

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan**
am Donnerstag, dem 28.03.2019 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:50

Vorsitz

Stv. Walter Drennhaus

CDU-Fraktion

AM Anette Braun-Kohl
Stv. Harald Giebels
Stv. Gerd Holberg
AM Manfred Kupke
Stv. Folke Schmelcher
AM Brigitte Taschke

Vertretung für Stv. Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Alfred Leske
AM Laura Niehof
AM Sandra Niklaus

Vertretung für AM Lenz

Vertretung für Stv. Stracke

Vertretung für Stv. J. Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Andreas Rehm
AM Jonas Riepe

Vertretung für Stv. Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

AM Arnd Vossieg

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Vertretung für AM Bartos

Schriftführer

VA Paulina Betthaus

Vertretung für Schriftführerin Lindner

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Karlheinz Disch

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
VA Dr. Jürgen Simon

Der Vorsitzende Walter Drennhaus eröffnet um 17:00 Uhr die 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Er fragt die Anwesenden, ob es Änderungen der Tagesordnung im öffentlichen Teil gebe. Dies ist nicht der Fall.

Der Vorsitzende erläutert, dass es einen Antrag der SPD Fraktion „Online-Gewerbebeanmeldung“ gäbe, der nicht fristgerecht eingegangen sei. Der Ausschuss beschließt einstimmig, diesen Antrag auf die Tagesordnung zu setzen und diesen als TOP 6 zu beraten. Es handelt sich dabei um keinen Beschlussantrag, sondern einen Prüfauftrag an die Verwaltung.

Öffentliche Sitzung

1./ Verkaufsoffener Sonntag 2019 Vorlage: 32-1/013/2019

Protokoll:

Frau Wahlers bittet darum das Gespräch mit der Rewe Filiale in der Innenstadt zu suchen, damit auch diese an den verkaufsoffenen Sonntagen öffnet. Die Verwaltung sagt Gespräche zu, verweist jedoch darauf, dass die Geschäfte nicht öffnen müssen, sondern öffnen dürfen.

Herr Rehm erklärt, dass die GAL den Antrag ablehnen wird.

Frau Grätz berichtet, dass auch die SPD dem Antrag zustimmen werde.

Beschlussvorschlag:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass im Jahr 2019 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
15 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

**2./ Aktivitäten zur Förderung des Einzelhandels
Vorlage: WTK/038/2019**

Protokoll:

Die Verwaltung stellt das Informationsportal www.einkaufen-in-haan.de vor.
Die WLH stellt verschiedenen Fragen zu dem Informationsportal, die die Verwaltung beantwortet.
Herr Rehm (GAL) bittet alle Ausschussmitglieder über die Seite zu sprechen und diese bekannter zu machen.

Der Vorsitzende Herr Drennhaus spricht Herrn Rehm und der Steuerungsgruppe seinen Dank für die ehrenamtliche Arbeit zu Thema fairtrade aus.

Die WLH fragt nach, ob das Konzept für den Wochenmarkt bearbeitet wird. Frau Dr. Warnecke berichtet, dass die Bearbeitung beim Ordnungsamt liegt.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

3./ Antrag der CDU-Fraktion v. 20.2.2019 - Beschilderung historischer Kotten im Ittertal

Protokoll:

Der Vorsitzende Herr Drennhaus gibt nach der Vorstellung des Antrags durch Frau Braun-Kohl die Information an die Teilnehmer, dass Stv. Jörg Dürr, als Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung Erholungsgebiet Ittertal, den Antrag sehr positiv aufgenommen und die Unterstützung des Zweckverbandes zugesichert habe.

Herr Rehm erklärt, dass die GAL den Antrag unterstützen wird.

Beschluss:

Die Verwaltung soll die industrielle Nutzung der Itter wieder erlebbar machen und mit allen zu beteiligenden Stellen die Attraktivierung des Wanderweges durch das Itteltal durch Hinweistafeln an den ehemaligen Kotten und Mühlen, die Aufschluss über die frühere Nutzung geben, entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4./ Antrag der CDU-Fraktion v. 22.2.19: Entdeckerschleife NeanderlandSTEIG

Protokoll:

Sowohl die GAL also auch die SPD begrüßen den Antrag. Die Verwaltung berichtet, dass bereits vier Entdeckerschleifen 2018 entwickelt und markiert worden sein. Die Bewerbung und Bekanntmachung dieser Routen hat sich die Wirtschaftsförderung für 2019 als Ziel gesetzt.

Beschluss:

Einstimmig festgelegter Beschluss: Aufgrund der bereits bestehenden Routen und der laufenden Aktivitäten der Verwaltung, sollen die Marketingmaßnahmen in einem der nächsten Ausschüsse vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5./ Antrag der WLH-Fraktion v. 13.1.19: Anlassbezogenes kostenloses Parken

Protokoll:

Herr Rehm (GAL) gibt zu bedenken, dass das Ziel nicht sein sollte, noch mehr Autos in die Innenstadt zu holen, sondern z.B. die Alternative Fahrrad zu stärken. Deshalb wird die GAL den Antrag ablehnen.

Es wird über die in der Vergangenheit umgesetzte Regelung, dass der Kunde bei einem Einkauf ab 10 € 50 Cent vom Einzelhandel erstattet bekommt, diskutiert. Die

SPD führt aus, dass die Geschäfte diese Regelung nicht weitergeführt hätten, was vermuten lässt, dass die Regelung nicht gut angenommen wurde.

Herr Giebels (CDU) gibt zu bedenken, dass die Personen, die auf das Auto auf Grund Ihres Alters angewiesen sind, immer mehr werden. Deshalb findet die CDU es wichtig, sich Gedanken zu dem Thema zu machen und eine geeignete Lösung zu finden. Es sollten alle Wege verfolgt werden, um den Handel zu stärken.

Herr Vossieg (FPD) erläutert, dass eine Lösung ohne die Stadtwerke Haan nicht gefunden werden könne und dürfe. Kostenloses Parken müsse auch die Tiefgaragen betreffen.

Die WLH bitte die Verwaltung diesbezüglich mit den Stadtwerken Haan ins Gespräch zu gehen. Die Verwaltung sagt zu, dies zu tun.

Der Vorsitzende Herr Drennhaus verweist darauf, dass die WLH ausdrücklich darauf hingewiesen hat, dass dieser Antrag Beschlussvorschlag ist, über den sofort entschieden werden müsse und die Verwaltung nicht erst mit der Prüfung beauftragt werden dürfe.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt Termine/Zeiträume mit den Gewerbebetreibern in der Haaner Innenstadt festzulegen, an denen keine Parkgebühren im öffentlichen Verkehrsraum (Parkraumbewirtschaftung) erhoben werden, sondern eine Parkscheibenregelung gilt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
2 ja / 9 nein / 6 Enthaltungen

6./ Antrag der SPD-Fraktion v. 11.03.19 hier: Online-Gewerbeanmeldung

Protokoll:

Die Verwaltung berichtet, dass eine Gewerbeanmeldung bereits online möglich sei. Bis 2020 soll dies weiter optimiert werden.

Beschluss:

Herr Drennhaus gibt zu Protokoll, dass die SPD den Antrag zurückzieht, da die Ver-

waltung bereits tätig ist. Trotzdem soll es darüber einen regelmäßigen Sachstandsbericht im Ausschuss geben.

Herr Giebels verweist darauf, dass der Sachstandsbericht als Tagesordnungspunkt eingereicht werden sollte.

7./ Tätigkeitsbericht 2018

Vorlage: WTK/037/2019

Protokoll:

Die Verwaltung nimmt kurz Stellung zu dem Tätigkeitsbericht. Sie verweist noch einmal auf das Konzept zum Technologiepark und bitte darum, diesen Punkt im nicht öffentlichen Teil noch einmal aufgreifen zu dürfen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht 2018 zur Kenntnis.

8./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Die WLH fordert die Verwaltung auf zu folgender Frage Stellung zu nehmen:

Ist der Verwaltung bekannt, was der Grundstückseigentümer des alten Hagebaumarkt mit dem Gelände und / oder Gebäude zukünftig vorhat? Seit dem der Hagebaumarkt ausgezogen ist, wird das Areal und Gebäude nicht nur stetig unansehnlicher, sondern gerade in den letzten Monaten ist fast täglich der optische Einbruchalarm ausgelöst und es sind zahlreiche Vandalismusschäden sichtbar.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Verwaltung / Stabsstelle Wirtschaftsförderung steht in Kontakt mit dem Eigentümer, einem Immobilienfonds mit Sitz Tübingen und mit dem vom Eigentümer beauftragten Immobilienmakler aus Düsseldorf. Der Eigentümer möchte entweder vermieten oder die Immobilie veräußern.

Ziel des Eigentümers ist weiterhin eine gewerbliche Nutzung der Flächen. Auch die Verwaltung sieht hier eine gewerbliche Nutzung. Dem Eigentümer ist bekannt, dass ein Planverfahren angestoßen werden muss, sollte die Fläche einer anderen gewerb-

lichen Nutzung als derzeit nach Bebauungsplan zulässig ist zugeführt werden.

9./ Mitteilungen

Protokoll:

Frau Braun-Kohl (CDU) berichtet, dass auf dem Wanderparkplatz Ittertal sehr viel Sperrmüll abgeladen werde und fragt, ob die Verwaltung dagegen etwas tun könne. Die CDU würde es als sinnvoll erachten, dort eine Lichtquelle zu installieren.

Antwort der Verwaltung im Protokoll:

Das Müllproblem am Parkplatz Ittertal sei dem Betriebshof bekannt, weshalb dort regelmäßig kontrolliert und gegeben falls gereinigt werde.

Sowohl der Betriebshof als auch das Tiefbauamt weisen darauf hin, dass eine Beleuchtung des Parkplatzes das Problem möglicherweise nur weiter in das Ittertal hinein, oder an einen anderen Ort verlagern würde. Es gäbe im Stadtgebiet einige Plätze die regelmäßig als wilde Müllkippe genutzt würden.

Die Verwaltung berichtet, dass ein Unternehmen beauftragt wurde, sich um das Thema Breitband in Haan zu kümmern. In der 17. Ausschusssitzung wurde über die Ausschreibung berichtet. Bis Mitte Mai 2019 wird es Ergebnisse geben, ob die Stadt Haan förderfähig ist. Sollte dies der Fall sein, dann wird die Stadtverwaltung umgehend einen Antrag auf Förderung stellen ohne den Ausschuss noch einmal zu beteiligen.